

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion CDU/Frauenliste Cottbus
Herrn Dr. Bialas
Erich Kästner Platz 1
03046 Cottbus

Datum
25.09.13

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2013

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Thema: Wohnungsnotfallstatistik/Wohnungslosigkeit in Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sehr geehrter Dr. Bialas,

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

Ihre Anfragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Wie hat sich seit 2009 bis 2012 die Belegung in der Unterkunft für von Obdachlosigkeit bedrohte Personen entwickelt und gab es auch andere Gründe für die dortige Unterbringung?

Ansprechpartner
Herr Weiße

Zimmer
112

Mein Zeichen

In Cottbus gibt es eine Übernachtungsstätte, in welcher obdachlose Personen aufgenommen werden. Diese hat eine Kapazität von 10 Schlafplätzen¹ (8 Betten für Männer, 2 für Frauen) und wurde durchschnittlich pro Monat wie folgt genutzt:

Telefon
0355 612-2400

Fax
0355 612-132400

E-Mail
Bildungsdezernat@cottbus.de

2009	4 Personen	48 belegte Plätze
2010	7 Personen	77 belegte Plätze
2011	6 Personen	72 belegte Plätze
2012	7 Personen	71 belegte Plätze

Die Platzbelegung errechnet sich aus der jeweiligen Verweildauer der Personen, so dass die Zahlen zueinander nicht im gleichen Verhältnis stehen. Auch im Jahr 2013 sind monatlich durchschnittlich 7 Personen in der Übernachtungsstätte untergebracht, ein Anstieg ist nicht zu verzeichnen.

Gründe für die Unterbringung sind größtenteils die fehlende Mitwirkung zur Abwendung einer drohenden Zwangsräumung (fehlende Beantragung von Leistungen, Zahlungsver säumnisse). Jedoch werden auch Haftentlassene eingewiesen, welche sich nach der Haft nicht sofort eine Wohnung beschaffen können.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

¹ Entspricht einer monatlichen Schlafplatzkapazität von ca. 300

Viele sind ursprünglich keine Cottbuser Bürger, wollen aber nicht ins alte Umfeld zurückkehren. Auch jüngere Erwachsene, welche aus bisherigen Strukturen ausbrechen, werden vorübergehend in der Übernachtungsstätte untergebracht.

Frage 2:

Welche jährlichen Aufwendungen seit 2009 sind für diese kommunale Unterkunft angefallen; welche jährlichen Zuschüsse/ Einnahmen minderten den Aufwand?

Träger der Einrichtung ist das Deutsche Rote Kreuz. Unterkunft und soziale Betreuung wird gemäß Leistungsvereinbarung nach dem SGB XII durch die Stadt Cottbus finanziert.

Erträge werden erzielt, weil übernachtende Personen einen Tagessatz zahlen müssen. Dieser wird bei Einkommen, was den sozialhilferechtlichen Bedarf übersteigt, vom Nutzer abgefordert, ansonsten werden die Kosten der Unterbringung von den Leistungsträgern nach SGB II und SGB XII anerkannt.

Jahr	Aufwand p. a.	Ertrag p. a.
2009	34.600,00 €	5.654,40 €
2010	34.600,00 €	10.080,00 €
2011	34.600,00 €	8.232,20 €
2012	34.600,00 €	8.592,00 €

Frage 3:

Wie viele Anträge auf Übernahme von Miet- und Energieschulden nach dem SGB II und SGB XII gab es seit 2009 beim FB Soziales/ggf. beim Jobcenter, wie viele wurden jeweils in welcher Gesamthöhe bewilligt?

Alle Anträge auf Übernahme von Miet-, Energie- und sonstigen Schulden, welche die Unterkunft betreffen (vergleichbare Notlagen), werden in der Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und Behebung vergleichbarer Notlagen entgegengenommen und bearbeitet. Durch das Jobcenter werden bei SGB II-Fällen ausschließlich die Zahlungsanweisungen und Bescheide erstellt. Die relativ geringen Antragszahlen resultieren daraus, dass viele Notlagen bereits durch präventive Hilfen und Fallmanagement abgewendet werden können.

Jahr	Gestellte Anträge	davon Ablehnungen	davon Bewilligungen	Bewilligte Gesamthöhe (€)
2009	170	22	148	68.856,42
2010	169	18	151	86.993,01
2011	200	16	184	90.377,23
2012	192	13	179	96.187,60

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Berndt Weiße
Dezernent